



ALTERSKOMMISSION
REGION ENTLEBUCH

Altersleitbild Region Entlebuch

Inputs zur Umsetzung der Leitsätze
vom Altersleitbild Kanton Luzern –
Perspektiven für ein gutes Alter(n)



Doppleschwand, Entlebuch, Escholz matt-Marbach, Flü hli, Hasle, Romoos, Schüpfheim, Werthenstein, Wolhusen

Die gesellschaftliche Entwicklung schreitet voran und betrifft uns in allen Lebenslagen. Auch ältere Menschen sind davon betroffen, direkt oder indirekt. Bis ins Jahr 2050 wird die gesamte Luzerner Bevölkerung älter.

Die Alterskommission Region Entlebuch setzte deshalb im Jahr 2024 eine Fachgruppe ein mit dem Auftrag, das aus dem Jahr 2015 stammende, regionale Altersleitbild zu überarbeiten und mit dem Leitbild des Kantons Luzern abzugleichen.

Das «Altersleitbild Kanton Luzern 2022» wurde in sieben Handlungsfelder gegliedert, welche alle Lebensbereiche abdecken. Für jeden Lebensbereich wurden massgebende Leitsätze definiert.



Nach Aufnahme der Arbeit der Fachgruppe zeichnete sich ab, dass das kantonale Altersleitbild für unsere Region genauso passt und angewendet werden kann. Die Fachgruppe fokussierte sich deshalb auf gezielte Umsetzungshilfen, welche auf dem «Altersleitbild Kanton Luzern» aufbauen und ebenso in die entsprechenden Handlungsfelder gegliedert sind.

Das vorliegende Dokument schafft die Grundlage für eine umfassende Alterspolitik, die sich auf unsere Region ausrichtet und alle Beteiligten einbezieht. Diese Umsetzungshilfe dient den Gemeinden sowie allen involvierten und altersinteressierten Institutionen und Personen der Planungsregion als Grundlage für ihr Handeln im Altersbereich und soll Gedankenanstösse und Anregungen liefern.

Im Namen der Fachgruppe
Mischa Jordi, Leiter der Fachgruppe

Bedeutung des kantonalen Altersleitbildes /Ausgangslage

Die ältere Generation ist vielfältig. Es sind aktive, informierte und gut gebildete Menschen, die meist finanziell bessergestellt sind als früher. Sie sind selbständig, werden jedoch zunehmend auf Unterstützung angewiesen sein, erkranken und sind auf ein umfassendes Gesundheitssystem und teilweise auf Pflege angewiesen. Freiwillige, Bezugspersonen und Fachpersonen spielen eine wesentliche Rolle für Menschen nach der Pensionierung.

Die ältere Generation muss sich vermehrt mit Veränderungen auseinandersetzen, sei es mit dem Alltag, dem Körper und dem persönlichen Umfeld.

Das kantonale Altersleitbild 2022 beinhaltet vier Grundsätze: Menschenwürde, Lebensqualität und Selbstbestimmung, Teilhabe und Zugänglichkeit. Zudem fasst das Leitbild sieben Handlungsfelder mit entsprechenden Leitsätzen sinnvoll zusammen.

Weiter basiert das kantonale Altersleitbild auf drei rechtlichen Grundlagen: Schweizerische Bundesverfassung, Verfassung des Kantons Luzern, Grundrechte und Menschenrechte der europäischen Menschenrechts-Konvention sowie der UNO. Das Leitbild orientiert sich an Grundsätzen, welche aus dem Grundrechts-Katalog für ältere Menschen in der Schweiz und dem Modell des gesunden Alterns der Weltgesundheits-Organisation WHO entnommen wurden.

Dieses Dokument übernimmt deshalb die Inhalte und Leitsätze des kantonalen Leitbildes und zeigt mögliche Handlungsfelder für die Region Entlebuch auf. Dies unter Berücksichtigung der vielfältigen bestehenden Angebote und Dienstleistungen in den Gemeinden unserer Planungsregion.

Mitglieder der Fachgruppe

Die Alterskommission Region Entlebuch hat folgende Fachgruppe eingesetzt:

- Mischa Jordi, Vorsitzender Geschäftsleitung Alterswohnheim, Entlebuch
- Pia Haas-Bucher, Sozialvorsteherin, Alterskommission Region Entlebuch, Doppleschwand
- Regula Heuberger Häfliger, Aktuariat/Administration, Schüpfheim
- Sonja Koch-Neuenschwander, Vertretung Spitex Region Entlebuch, Marbach
- Christian Leidig, reformierter Pfarrer, Kirchgemeinde Escholz matt
- Marie-Theres Müller-Felder, Kommission für Altersfragen und Ortsvertreterin Pro Senectute, Wolhusen
- Josef Stadelmann, Kommission für Altersfragen, Werthenstein

Handlungsfeld A | Soziale Beziehungen



Handlungsfeld B | Wohnen



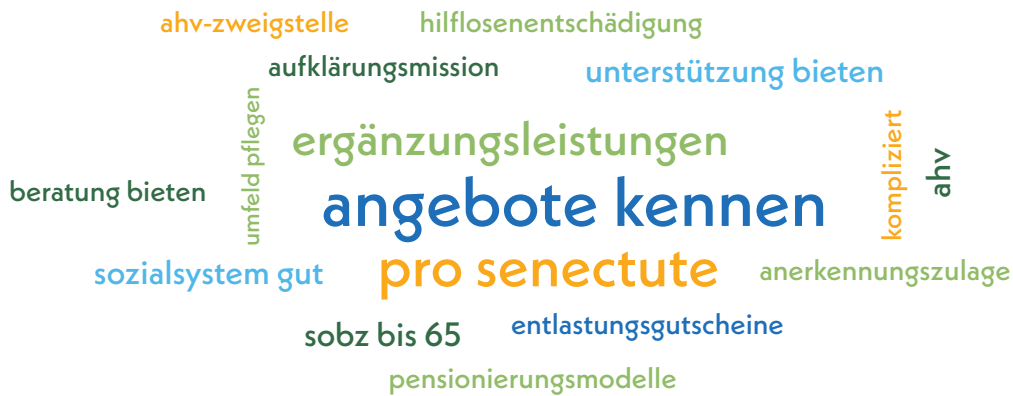
Handlungsfeld C | Erwerbsarbeit, Bildung und Kultur



Handlungsfeld D | Öffentlicher Raum und Mobilität



Handlungsfeld E | Finanzielle Situation



Handlungsfeld F | Persönliche Gesundheitskompetenz

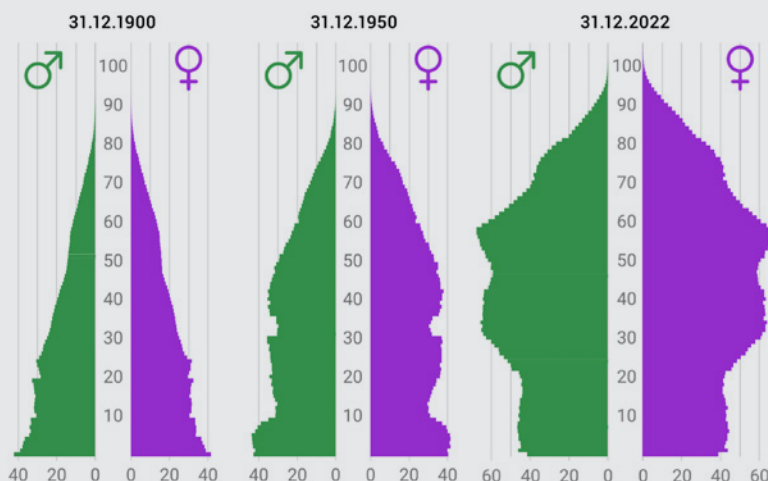


Handlungsfeld G | Beratung, Betreuung und Pflege



Demografische Entwicklung in der Schweiz im Rückblick

Im Zeitraum bis ins Jahr 2050 wird sich die Altersstruktur der Luzerner Bevölkerung weiter verschieben. Mehr als ein Viertel der Bevölkerung wird dann älter als 64 Jahre sein (2022: 18,5%). Die demografische Alterung zeigt sich besonders deutlich bei Personen ab 85 Jahren. Ihre Zahl wird sich zwischen 2022 und 2050 fast verdreifacht haben. Im Jahr 2050 werden im Kanton Luzern deutlich mehr Menschen im Alter von über 64 Jahren leben als Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 19 Jahren.

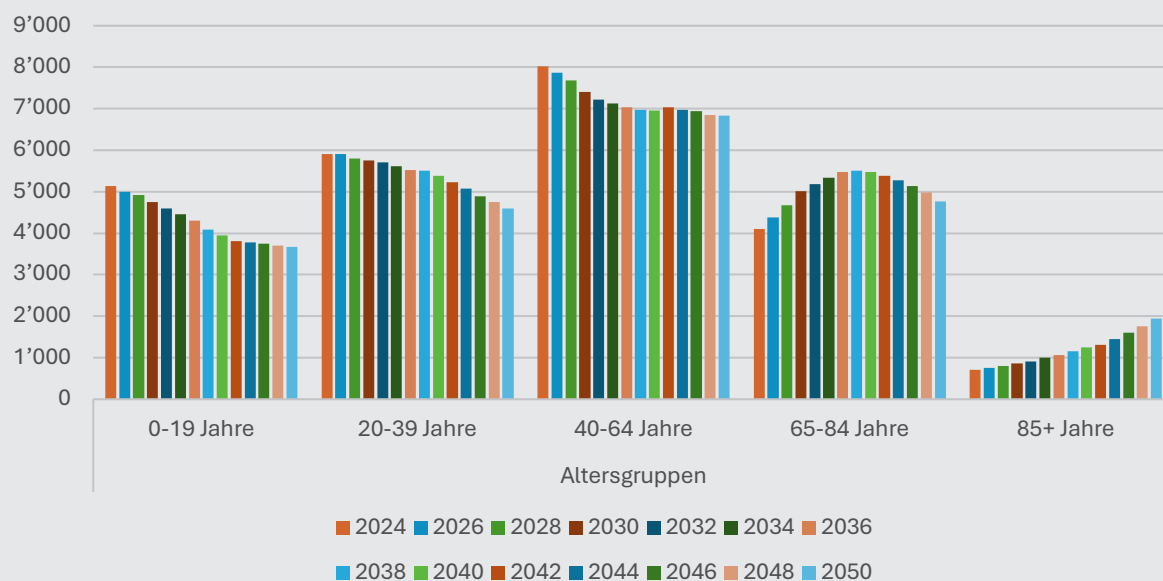


Die demografische Entwicklung in der Schweiz zeigt eine dramatische Veränderung der Bevölkerungsstruktur. Gemäss Bundesamt für Statistik ist im Laufe des 20. Jahrhunderts die Zahl der älteren Menschen gestiegen, während die Anteile der Jugendlichen und der Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis 64 Jahre) gesunken sind. Die Form der Alterspyramide hat sich dabei von einer «Pyramide» (1900) über eine «Glocke» (1950) zu einer «Tanne» (2022) gewandelt.

Anzahl Personen in 1000

(Grafik: Bundesamt für Statistik BFS; Quellen: BFS – STATPOP, VZ; © BFS 2023)

Die prognostizierte demografische Entwicklung sieht auch in der Planungsregion Entlebuch eine Zunahme der älteren Bevölkerung voraus.



Altersleitbild Kanton Luzern und Broschüre mit Handlungsfeldern und Leitsätzen

Das «Altersleitbild Kanton Luzern – Perspektiven für ein gutes Alter(n)» schafft die Grundlage für eine umfassende Alterspolitik. Die «Handlungsfelder und Leitsätze» liegen in einer 4-seitigen Broschüre vor.



www.disg.lu.ch/themen → Altersleitbild → Menschen im Alter

Umfassende Informationen zum Älter werden im Kanton Luzern

Die Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern, richtet sich mit der Website www.alter-lu.ch an die breite Öffentlichkeit und präsentiert Dienstleistungen von gemeinnützigen Organisationen. Grundlage bildet das «Altersleitbild Kanton Luzern – Perspektiven für ein gutes Alter(n)», welches den öffentlichen Dialog und den Prozess zur künftigen Gestaltung der Alterspolitik anregen und fördern soll. Die Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) koordiniert die Umsetzung des Altersleitbildes.



www.alter-lu.ch

Finanzielle Mittel an Projekte für die Gesundheit im Alter

Das Programm «Gesundheit im Alter – Kanton Luzern» stellt finanzielle Mittel für bestimmte Umsetzungsprojekte zur Verfügung, dies in Form einer Mit- oder Anschubfinanzierung seitens der Gesundheitsförderung. Die Projekte müssen den strategischen Ausrichtungen des kantonalen Aktionsprogramms entsprechen.



www.disg.lu.ch/themen → Gesundheitsförderung

Beispielsweise unterstützt auch die Stiftung «Hopp-la Generationen in Bewegung» eine fortschrittliche Lebensraumentwicklung, die Gesundheit der darin lebenden Menschen sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als Non-Profit-Organisation und nationales Kompetenzzentrum trägt die Stiftung Hopp-la zur schweizweiten Verbreitung und Verankerung generationenverbindender Bewegungs- und Gesundheitsförderung bei. Sie sensibilisiert, berät und befähigt Akteur:innen der Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik und investiert in die Netzwerk- und Grundlagenarbeit.



www.hopp-la.ch

Impressum

Alterskommission Region Entlebuch
Fachgruppe Altersleitbild

Die Alterskommission Region Entlebuch empfiehlt den lokalen Altersgruppierungen von den oben aufgeführten Angeboten Gebrauch zu machen.

Druck: Entlebucher Medienhaus
Auflage: 500
Entlebuch, im Mai 2025